

Sprachkurse auch für Flüchtlinge

JUBILÄUM Im Interkulturellen Haus wurde Geburtstag gefeiert

VON PETRA WISCHGOLL

Seeberg. Sprachkurse, Freizeitangebote, Beratung - oder einfach nur ein Ort zum Treffen und Reden: Seit zehn Jahren organisiert das Interkulturelle Haus in Seeberg mehrere Angebote für Menschen in und um den Stadtteil. Nun feierten die Mitstreiter den runden Geburtstag mit einem bunten Fest. Die Einrichtung an der Riphanstraße 9 basiert auf der Zusammenarbeit der drei Einrichtungen "Freunde des interkulturellen Zentrums" (FIZ), katholischer Jugendmigrationsdienst und dem Interkultureller Dienst.

Ziel des Zusammenschlusses war es bei der Gründung, übergreifende Angebote für alle Altersklassen zu schaffen, die friedensstiftend, integrierend und fördernd sind. "Die Zusammenarbeit unter den Vereinen läuft super", sagt Ute Gan von FIZ. "Man vernetzt sich, hilft sich und schickt die Menschen zu demjenigen Team, wo sie die nötige Unterstützung finden." Ein Schwerpunkt liegt bei der Kinder- und Jugendförderung. Dank des Zentrums und individueller Förderungen hätten viele Jugendliche bessere Abschlüsse und damit eine bessere berufliche Perspektive erhalten.

Das Interkulturelle Haus ist auch ein beliebter Ansprechpartner für Flüchtlinge. Derzeit werden dort Integrations- und Sprachkurse angeboten, die Warteliste für einen der begehrten Plätze ist jedoch lang. Die Kurse werden ehrenamtlich geleitet oder aus Projektmitteln des Hauses finanziert. Auch nutzen viele Flüchtlingskinder die Hausaufgabenhilfe. "Wir haben früh Kontakte zu Willkommensgruppen aufgenommen", erläutert Gan. So konnten sich Helfer, Anwohner und Flüchtlinge schnell vernetzen. www.chorweiler.info

Die Zusammenarbeit unter den Vereinen

läuft super. Man

vernetzt sich und man hilft sich Ute Gan, Freunde des interkulturellen Zentrums